

Das CJD bietet jährlich 155.000 jungen und erwachsenen Menschen Orientierung und Zukunftschancen. Sie werden von 9.500 hauptamtlichen und vielen ehrenamtlichen Mitarbeitenden an über 150 Standorten gefördert, begleitet und ausgebildet. Grundlage ist das christliche Menschenbild mit der Vision "Keiner darf verloren gehen!".
www.die-chancegeber.de



Die Metallbau Azubis, die Lehrkräfte des CJD Bremervörde, die Kooperationspartner der Unternehmen Gerdts Bau und Schomaker Engineering sowie der Bundestagsabgeordnete Oliver Grundmann freuen sich über die **moderne Tafelschere**, die seit Monatsbeginn in Bremervörde steht. Fotos: CJD

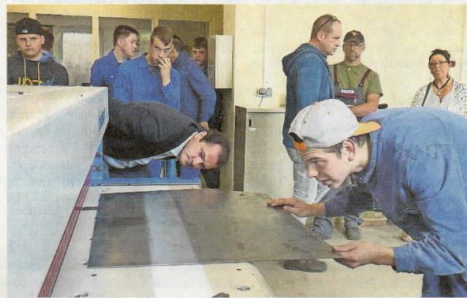
„Lola-Edda“ hilft Azubis

22000 Euro teure Tafelschere für Metallbau-Auszubildende des CJD Bremervörde angeschafft

Von Theo Bick

BREMERVÖRDE. Eine schwergewichtige „Dame“ soll ab sofort vielen jungen Metallbau-Auszubildenden des Christlichen Jugenddorfes (CJD) Bremervörde wichtige Erfahrungen für das Berufsleben vermitteln – und das hat seinen Preis. Rund 22 000 Euro hat das CJD in die Anschaffung einer modernen Tafelschere investiert, die am Dienstag vom CDU-Bundestagsabgeordneten Oliver Grundmann auf den Namen „Lola-Edda“ getauft wurde.

Mit der neuen Anschaffung hat sich der Metallbereich des CJD Bremervörde den Anforderungen der freien Wirtschaft angepasst, wie Feinwerktechnikmeister Volker Helmuth, Ausbilder für die CJD-Metallbau-Azubis im zwei-



Tom Müller, Auszubildender im zweiten Lehrjahr, erklärt das Abscheren von Blechen mit der neuen Tafelschere. Das interessiert auch Oliver Grundmann.

ten Lehrjahr, erklärt. So ermöglichte die neue Maschine etwa Massenzuschnitte bis zu vier Millimeter Blechdicke.

Insgesamt acht Ausbildungsjahrgänge aus den Bereichen

Fachpraktiker Metallbau und der BaE-Maßnahme Metallbau könnten von dem neuen Gerät profitieren. Das im Metallbereich des CJD erworbene Wissen könnten die jungen Männer dann mit

nach draußen in die Betriebe der freien Wirtschaft nehmen. „Wir hoffen jetzt auf Aufträge aus der Wirtschaft. Die Maschine ist auf Serienbetrieb ausgelegt“, so Helmuth. Für Anfragen von Unternehmen steht der Feinwerktechnikmeister unter der Telefonnummer 047 61/74 63 4 oder 01 51/40 63 82 26 zur Verfügung.

Dominik Kovenga, Auszubildender im zweiten Lehrjahr, ist einer der Lehrlinge, der dank der neuen Tafelschere im Rahmen eines zwölfwöchigen Praktikums bereits sein Können demonstrieren durfte. Für das neue Gerät designte und fertigte er eigenständig einen Schnittgutwagen, der die Metallbleche nach der Bearbeitung mit der Tafelschere auffängt.

Volker Helmuth bedankte sich im Namen des CJD bei den Kooperationspartnern von der Schomaker Engineering GmbH aus Bevern sowie den Firmen Eisen Trabandt und der Gerdts Bau aus Bremervörde.